

Bürgerdialog „Bürger fragen Chefarzt“

Um dem breiten Interesse der Menschen aus Bad Nauheim und der näheren Umgebung entgegenzukommen, stellen sich die Chefärzte der Kurpark-Klinik zur Diskussion.

Zur Veranstaltungsreihe „Donnerstags in der Kurpark-Klinik“ laden die Chefärzte einmal im Monat zu Gesprächsrunden mit einer 10-minütigen Einführung zu wechselnden Themen und anschließender Frage- und Antwortstunde ein.

Die Veranstaltungen finden statt am:

14.02.	14.03.	11.04.
16.05.	13.06.	12.09.
17.10.	14.11.	12.12.
jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Kurpark-Klinik Bad Nauheim		
Raum Hessen		

Die Veranstaltung ist kostenfrei!

Profitieren Sie vom Austausch mit einem Spezialisten und stellen Sie Ihre Fragen:

- „Was kann mich gesund erhalten?“
- „Wie kann ich meinen Lebensstil ändern?“
- „Wie weiß ich, was ich habe?“
- „Welche Auswirkungen hat diese Erkrankung?“
- „Wie kann man mit dieser Erkrankung weitermachen?“

Es geht um Prävention und Aufklärung, um den Abbau von Hemmschwellen und um die leichte und verständliche Vermittlung komplexer medizinischer Themen. Sie erhalten nützliche Tipps für den Alltag und haben darüber hinaus die Möglichkeit, sich im direkten Austausch über vorbeugende Maßnahmen und die Krankheitsbilder zu informieren.

Anmeldungen erfolgen über unsere Rezeption. Sie erreichen uns telefonisch unter 06032 / 944-0 oder per Mail unter rezeption@kurpark-klinik.com.

KURPARK-KLINIK Bad Nauheim

Unsere Klinik ist ein Zentrum für medizinische Rehabilitation mit den drei hochspezialisierten Fachkliniken für Innere Medizin, Orthopädie und Urologie. Die enge Zusammenarbeit der Fachkliniken untereinander führt zur optimalen Versorgung unserer Patienten. Obwohl jede Fachklinik die Patienten auf der Basis von indikationstypischen Konzepten eigenständig betreut, können bei Bedarf alle diagnostischen und therapeutischen Angebote von den Patienten aller Fachkliniken genutzt werden.

Wir betreuen unsere Patienten umfassend und behandeln Begleiterkrankungen im Bedarfsfall fachübergreifend mit. Dieses nimmt aufgrund der Multimorbidität der immer älter werdenden Bevölkerung stetig zu.



KURPARK-KLINIK

Kurstraße 41 - 45 | 61231 Bad Nauheim
Tel.: 0 60 32 - 9 44 - 0 | Fax: 0 60 32 - 9 44 - 666
info@kurpark-klinik.com | www.kurpark-klinik.com

Wir sind zertifiziert durch:



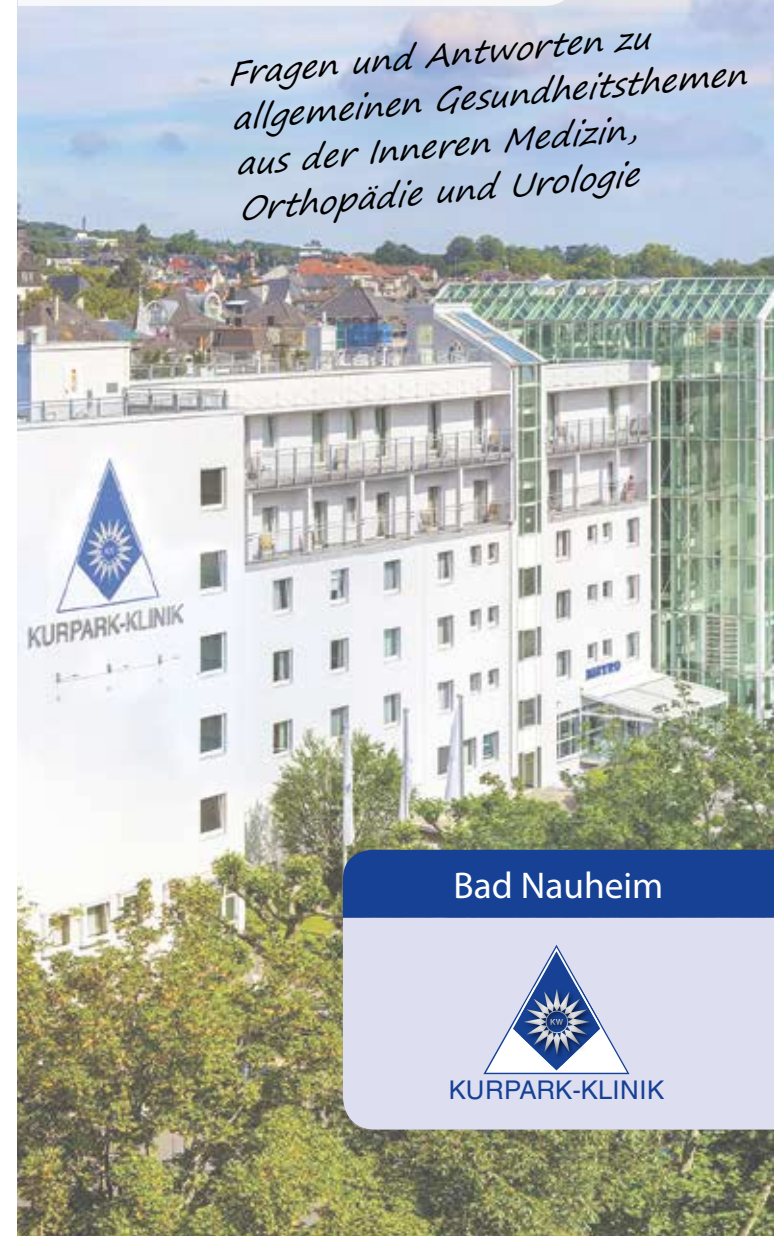
Die Kurpark-Klinik ist ein Unternehmen der WESSEL® GRUPPE
www.wessel-gruppe.de



Bürgerdialog 2019

Bürger im Dialog mit den Chefärzten der Kurpark-Klinik

Fragen und Antworten zu allgemeinen Gesundheitsthemen aus der Inneren Medizin, Orthopädie und Urologie



Bad Nauheim



Fachklinik für Innere Medizin

In der Fachklinik für Innere Medizin behandeln wir Patienten mit Herz- und Kreislauferkrankungen, Nieren- und Hochdruckkrankheiten einschließlich dialysepflichtiger Patienten nach Nierentransplantation. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Behandlung der sogenannten Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes mellitus, Fettstoffwechselstörungen und Übergewicht. Insbesondere Patienten mit „schwer einstellbarem“ Diabetes mellitus und Bluthochdruck werden bei uns umfassend betreut. Wir verfügen über eine langjährige Kompetenz in der Durchführung von Anschlussheilbehandlungen bei Patienten nach einem Herzinfarkt und einer Herzoperation.



Dr. med. Athanasios Alexopoulos
Facharzt für Endokrinologie und
Diabetologie

Fachklinik für Orthopädie

In der Fachklinik für Orthopädie behandeln wir Patienten mit Erkrankungen des gesamten Stütz- und Bewegungsapparates. Dieses umfasst degenerative Veränderungen (Arthrose), Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises, Folgezustände nach Sportverletzungen und die Rehabilitation nach operativen Eingriffen (z. B. künstlicher Gelenkersatz, Wirbelsäulenoperationen oder Unfallfolgen). Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Behandlung von Krankheiten, die sich auf die Knochenstruktur und Stabilität auswirken (z. B. Osteoporose). Als besonderen Baustein bieten wir die „Medizinisch-Beruflich Orientierte Rehabilitation“ (MBOR). Dabei handelt es sich um eine spezifische, auf die Bedürfnisse der im Erwerbsleben stehenden Patienten zugeschnittene Leistung.



Prof. Dr. med. Diethard M. Usinger
Chefarzt der Fachklinik für Orthopädie

Fachklinik für Urologie

In der Fachklinik für Urologie, eine der größten Fachkliniken für urologische Rehabilitation in Deutschland, behandeln wir Patienten nach Operationen oder Strahlentherapie und bei Erkrankungen des urologischen Fachgebietes (Nieren, Nebennieren, Nierenbecken, Retroperitoneum, Harnleiter, Harnblase, männliche Geschlechtsorgane) sowie bei bösartigen und gutartigen Tumorerkrankungen der genannten Organe. Weitere Schwerpunkte sind die Behandlung von Harninkontinenz, sexuellen Funktionsstörungen und von chronischen urogenitalen Schmerzen sowie die Stomaversorgung mit künstlicher Harnableitung. Darüber hinaus führen wir vorbeugende Maßnahmen bei beginnender Harninkontinenz oder nach erstmaliger Harnstein- bzw. Harnwegsinfektionsepisode durch.



PD Dr. med. Winfried Vahlensieck
Chefarzt der Fachklinik für Urologie

Anmeldungen telefonisch unter 06032 / 944-0 oder per
Mail unter rezeption@kurpark-klinik.com.



Termine und Themen

Die Teilnahme ist kostenlos.

14.02. Diabetes mellitus – Gefahr für Herz und Gefäße

Patienten mit Diabetes mellitus haben eine vorzeitige und verstärkte Gefäßschädigung, Arteriosklerose genannt, die oft auch kleine Gefäße mit betrifft. Dies erklärt das besondere Risiko für Diabetiker, einen Herzinfarkt und andere Folgeerkrankungen wie Schlaganfall zu erleiden.

12.09. Chronische Schilddrüsenerkrankungen

Die Schilddrüse hat entscheidenden Einfluss auf das Herz-Kreislauf-System, die Verdauung und den Stoffwechsel sowie auf Nerven und Gehirn. Ist die Funktion des sensiblen Organs gestört, kann der ganze Organismus aus dem Gleichgewicht geraten. Ständige Müdigkeit und Abgeschlagenheit sind Zeichen einer chronischen Unterfunktion der Schilddrüse.

12.12. Diabetes mellitus und Bluthochdruck

Das Herz eines Diabetikers kann durch zu hohen Blutzucker Schaden nehmen. Kommt Bluthochdruck hinzu, ist das Herz noch mehr gefährdet. Nur die konsequente Behandlung bei der Erkrankungen verringert das Risiko.

11.04. Arthrose – wenn das Gelenk „knirscht“

Mit zunehmendem Alter leiden viele Menschen an einer generellen Abnutzung der Gelenke. Durch diesen Knorpelverschleiß kommt es zu Bewegungseinschränkungen mit wiederholten Reiz- bzw. Entzündungszeichen. Welche Möglichkeiten sind zur Vorbeugung sinnvoll, was ist zu tun, wenn die Erkrankung besteht bzw. fortschreitet und welche Maßnahmen sind nach einem Gelenkersatz sinnvoll?

16.05. Rücken – mehr als nur „Bandscheibe“

Bereits Jugendliche leiden an Rückenschmerzen. Meist ist die Ursache ein Bewegungsmangel mit unzureichend trainierter Muskulatur. Es kann auch ein Bandscheibenvorfall vorliegen. Aber ist das tatsächlich die Ursache der Beschwerden? Welche anderen Ursachen könnten auch dahinter stecken?

14.11. Osteoporose – wenn der Knochen einfach so bricht

Über fünf Millionen Betroffene leiden in Deutschland an Knochenschwund. Alle zwei Minuten bricht ein Knochen in Deutschland wegen der Osteoporose. Wer ist betroffen, welche Maßnahmen/Ernährung wirken vorbeugend und welche modernen Therapien sind sinnvoll?

14.03. Life-Style – Blase, Prostata & Co.

Durch eine gesunde Lebensführung (Ernährung, Bewegung, verantwortungsvoller Umgang mit Genussmitteln) lässt sich eine Vielzahl urologischer Erkrankungen vermeiden. Dies hilft dabei, ein längeres und glücklicheres Leben zu führen.

13.06. Harninkontinenz – was kann ich dagegen tun?

Harninkontinenz ist ein weitverbreitetes, immer noch mit Tabus behaftetes Thema. Viele Ursachen führen zur Harninkontinenz. Durch vorbeugende Maßnahmen kann die Inkontinenz oft vermieden werden. Durch geeignete Abklärung und Therapie werden 80 Prozent der Betroffenen von ihrem Leiden geheilt. Bei den restlichen 20 Prozent kann der Alltag erträglicher gestaltet werden.

17.10. Prostata – alles rund um die Prostata

In jungen Jahren nehmen Männer ihre Prostata vielleicht nur bei einer Entzündung (Prostatitis) wahr. Im Alter beginnt das kastaniengroße Organ langsam zu wachsen (Altmännervergrößerung der Prostata, Prostatahyperplasie). Wie groß sie wird und ob sich irgendwann ein Prostatakrebs entwickelt, hängt von vielen Faktoren ab – auf einige haben Männer Einfluss. Diese Tipps helfen, dass die Prostata gesund bleibt.